

Zürich hat bald queere Gräber

ZÜRICH Ein eigenes Grabfeld gewidmet für queere Menschen? Dieses Projekt entsteht im Friedhof Sihlfeld in Zürich. Dort sollen Menschen begraben werden, die wegen ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung nicht den Gesellschaftsnormen entsprechen. Die Stadt will damit queeren Menschen entgegenkommen, die ihre letzte Ruhe unter sich finden möchten. Es ist ein Novum in der Schweiz.

Auf dem Friedhof Sihlfeld ist noch nichts vom «Themengrab Regenbogen» zu sehen. Erst im Herbst soll das Projekt «Regenbogenruhe» fertiggestellt sein. «Mit besonders farbenfroher Bepflanzung wollen wir im Themengrab den «Regenbogencharakter» hervorbringen», sagt Bruno Bekowies, Leiter des Kompetenzzentrums des Bestattungsamtes gegenüber SRF.

Voraussichtlich werden dafür 30 Gräber für die Urnenbeisetzung errichtet. Die Kosten für einen Platz betragen für Stadtzürcherinnen und -zürcher 2000 Franken, für Auswärtige 2500. Für 20 Jahre bekommt man diesen Platz. **YM**



Im Friedhof Sihlfeld entsteht bis im Herbst ein sogenanntes Regenbogengrabfeld. 20min/Celia Nogler

Telefonbetrüger aufgeflogen

WALLISELLEN. Einem Polizisten der Kantonspolizei Zürich ist am Montag in einem Einkaufszentrum während seiner Freizeit eine ältere Frau bei einem Kryptoautomaten aufgefallen. Dabei stellte er fest, dass sie via Smartphone zur Einzahlung

von Bargeld angeleitet wurde, wie die Kapo Zürich mitteilte. Nachdem er sie angesprochen hatte, wurde das Telefongespräch unterbrochen. Wie sich herausstellte, wurde die 64-Jährige Opfer eines Telefonbetrügers. **YM**

Jaguar landet nach Unfall auf dem Dach

ENNETBADEN Am Mittwoch fuhr ein schwarzer Jaguar von Ennetbaden Richtung Ehrendingen. Dabei verlor der 73-jährige Lenker aus gesundheitlichen Gründen die Kontrolle über sein Fahrzeug, wie die Kantonspolizei Aargau gestern mitteilte. Der Jaguar kollidierte mit der Seite eines entgegenkommenden Renaults. Die Beifahrerin im Jaguar versuchte noch, das Auto unter Kontrolle zu bringen, was ihr nicht gelang. Der Jaguar kam von der Strasse ab und landete auf dem Dach. Verletzt wurde niemand, der 73-Jährige wurde zur Kontrolle



Der Fahrer verlor die Kontrolle über sein Auto. Kapo AG

le ins Spital gebracht. Wie es zum Unfall kam, klärt die Polizei nun ab. **YM**

ANZEIGE

ANZEIGE

LASS UNS DARÜBER
RE DEN

Demonstration: 17. Juni ab Helvetiaplatz, 13.00 Uhr Festival: 16. & 17. Juni Kasernenareal & Zeughaushof